Haushaltsverteilung + Lokalitäten + Internetpräsenz unter. . . . . .www.oberwiehre-waldsee.de
Erscheint monatlich - seit 19 Jahren März 2015 I Nr. 208

BÜRGERBLATT

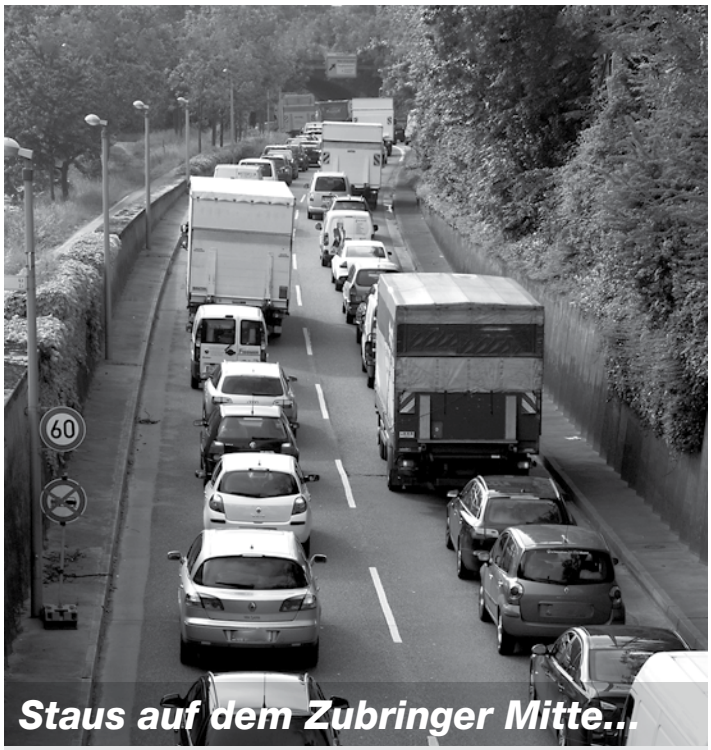
BÜRGERVEREIN OBERWIEHRE-WALDSEE

++ INFORMATIONEN ++ TERMINE ++ WISSENSWERTES ++ RUND UM OBERAU - OBERWIEHRE - WALDSEE ++

Für den Stadttunnel stehen zentrale Weichenstellungen an: „...dann gibt´s eben einen Stau!“

■ **...mit diesem Satz brachte Oberbürgermeister Dieter Salomon die Konfliktlinie auf den Punkt, als er sich im vergangenen Sommer zum vielleicht wichtigsten konzeptionellen Aspekt der Stadttunnelplanung äußerte.** Dabei geht es um die Frage: Wie wird künftig, nach Fertigstellung des Jahrhundertprojekts, die Verkehrsführung sein, wenn eine der beiden Tunnelröhren gesperrt ist – z.B. wegen Wartungsarbeiten? Die Konzeption der aktuellen Vorplanung weist hier einen veritablen Schönheitsfehler auf, den man möglichst rasch beheben sollte...

Die Anwohner von Kappler- und Hansjakobstraße können heute schon ein Lied davon singen: Wenn nämlich eine der Röhren von Kappler- oder Schützenalleetunnel (z.B. infolge von Wartungsarbeiten oder eines schweren Unfalls) gesperrt werden muss, ergießt sich der komplette Verkehr einer Fahrtrichtung – einschließlich der steigenden Flut schwerer Lastwagen – auf die verbliebene oberirdische Umleitungsstrecke. Planbare wartungsbedingte Sperrungen beschränken sich bisher im Wesentlichen zwar auf die Nachtstunden – für die an der Strecke lebenden Menschen ist dies dennoch mehr als ein Ärgernis, zumal es bisher nicht einmal gelungen ist, dort – analog zur innerstädtischen B31 – ein nächtliches 30km/h-Tempolimit durchzusetzen. Diesen „Fehler“ der neuen B31-Ost gilt es, beim Stadttunnel zu vermeiden. In der Schweiz lässt sich an verschiedenen Autobahntunnel studieren, wie sowas geht: Wenn dort eine von zwei Tunnelröhren gesperrt werden muss, fließt der Gesamtverkehr in beiden Fahrtrichtungen durch die andere Röhre – jeweils einspurig (versteht sich). Bei hohem Verkehrsaufkommen kommt es dort vor den Tunnelportalen – also außerhalb des Tunnels – zu Stauerscheinungen; das wäre auch beim Stadttunnel nicht auszuschließen, aber – so die Abwägung von OB Salomon: „... dann gibt´s eben einen Stau!“. Der unschätzbare Vorteil ist nämlich: Der komplette Durchgangsverkehr bleibt im Tunnel – und wird insgesamt wesentlich flüssiger abgewickelt, als wenn eine Fahrtrichtung „über die Dörfer“ umgeleitet wird. Gleiches gilt selbstverständlich – und erst recht – auch für den Freiburger Stadttunnel, denn Leidtragende wären hier ja nicht ein paar „Dörfer“, sondern viele tausend Menschen entlang der gesamten oberirdischen Strecke zwischen Kronenbrücke und Maria-Hilf - bzw. wie heute schon bis zum Kappler Knoten. Dabei wird ja genau für diesen innerstädtischen Teil des Straßennetzes – nach Bau des Stadttunnels – ein drastischer Rückbau angekündigt



...wären auch nach der Fertigstellung des Stadttunnels nicht ganz auszuschließen; dasselbe gilt für das östliche Portal des Kappler Tunnels. Nach Auffassung des Oberbürgermeisters und der betroffenen Bürgervereine muss das hingenommen werden - zugunsten der oberirdischen Entlastung und der entscheidend größeren Spielräume für Rückbau und Gestaltung der heutigen innerstädtischen B31-Trasse. Foto: Helmut Thoma

+++ Termin +++ des Bürgervereins

MI | 18.03. | 20.00 Uhr
Frauenstammtisch „Osterbasteln“ im Eiscafe „Quo Vadis“ im ZO

EINLADUNG

Umsetzung von STELL Wiehre (Stadtteilleitlinien Wiehre)

Viele Bürger aus dem Stadtteil haben sich an der Erstellung der Stadtteilleitlinien beteiligt; sie wurden Anfang Januar 2013 dem Baubürgermeister übergeben. Ihre Umsetzung durch die Stadtverwaltung wurde durch Personalprobleme in der Verwaltung verzögert. Jetzt stehen aber 150 000 € zur Verfügung, um wenigstens einen Anfang zu machen.

Die Vorstände der beiden Wiehremer Bürgervereine haben die Moderatoren gebeten, Vorschläge für geeignete Projekte zu machen. Gestützt darauf beabsichtigen wir, zwei Drittel des Betrags für „sichtbare“ Maßnahmen (Bürgertreff und Tag der Energie), ein Drittel für vorbereitende Planungen (z. B. Verkehrskonzept Wiehre, Umgestaltung Johanneskirchplatz) zu beantragen. Bevor wir dies der Stadt vorschlagen werden wir aber unsere Zusage einer erneuten Bürgerbeteiligung einlösen. Erst danach werden die endgültigen Vorschläge ausgearbeitet.

Wir laden daher ein auf **Mittwoch, 11. März, 19.00 Uhr in den Gemeindesaal St. Cyriak, Prinz-Eugen-Straße 2** und hoffen auf rege Beteiligung.

Karl-Ernst Friederich / Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee *Justus Kampp / Bürgerverein Mittel- und Unterwiehre* ☺

Fortsetzung Titelseite

und erwartet. Vor allem die heute zur Verkehrswüste verkommenen innerstädtischen Dreisamufer sollen zu einem Stadtraum mit hoher Aufenthaltsqualität umgestaltet werden – seit über zehn Jahren existieren Ideen für einen „Dreisamboulevard“. Damit dies bestmöglich gelingt – damit also Stadttunnel und Vollanschluss ihre volle Wirkung entfalten können, muss jetzt alles versucht werden, die „Schweizer Lösung“ als Grundlage für die konkrete Entwurfsplanung des Stadttunnels durchzusetzen.

Ein vermutetes Hindernis auf dem Weg zu der beschriebenen Lösung scheint indes bereits ausgeräumt: Die vermeintliche Schweizer „Spezialität“ ist gar keine; nach Auskunft des Garten- und Tiefbauamtes im Verkehrsausschuss gibt es bereits mindestens einen Präzedenzfall in Deutschlands Norden. Die zugesagte Prüfung des Vorschlags beginnt also mit einer guten Nachricht! BV

Bürgerentscheid zum SC-Stadion

■ **Im Bereich des Bürgervereins (Stadtbezirke Oberau, Oberwiehre und Waldsee) gab es 15 593 Wahlberechtigte;** davon gingen 6 230 zur Wahl. Das ist eine Wahlbeteiligung von 39,1% (Stadt insgesamt 36,1%, jeweils ohne Briefwahl).

Bei uns stimmten 3 918 mit JA, 2 289 mit NEIN (63,1% bzw. 36,9%, stadtweit 59,2% bzw. 40,8%).

Den höchsten Anteil an JA-Stimmen gab es im Stimmbezirk 310-04 unmittelbar beim SC-Stadion mit 70,4%, den niedrigsten mit 56,1% im Stimmbezirk 421-04 der Oberwiehre zwischen Dreikönig- und Sternwaldstraße. BV

FRAUENSTAMMTISCH
Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.

18. März / 20.00 Uhr
Osterbasteln im Eiscafe „Quo Vadis“/ ZO

Kontakt:
Christa Schmidt - ☎ 2 38 06

Was ist nur los mit St. Ottilien?

■ **Unter dieser Überschrift haben wir im Oktober 2013 über den beklagenswerten Zustand der Kapelle berichtet, aber auch von den rund 111 000 € aus Toto- und Lottomitteln, die für die Außenrenovierung zur Verfügung gestellt wurden.** Die katholische Gesamtkirchengemeinde hat auf unsere Anfrage mitgeteilt, dass sie im Frühjahr 2014 mit der Sanierung beginnen werde. Offensichtlich ist nichts geschehen. Auf erneute Anfrage erhielten wir folgende Antwort:

Zunächst danke ich Ihnen vielmals für Ihre Sorge um den Bestand der Wallfahrtskapelle St. Ottilien. Diese ist in der Tat ein wichtiges religiöses und kulturelles Kleinod, zu deren Erhaltung wir uns selbstverständlich verpflichtet sehen. Leider hat sich der Baubeginn der umfassenden Sanierungsarbeiten allerdings deutlich verzögert. Die Gründe hierfür sind vielschichtig und sind sowohl im bautechnischen als auch im finanztechnischen Bereich angesiedelt.

Nun aber laufen die Planungen mit Nachdruck und wir streben an, mit den Bauarbeiten nach den großen Ferien in diesem Jahr zu beginnen. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass der recht späte Zeitpunkt auch mit Rücksichtnahme auf den Pächter der Gaststätte festgelegt wurde, dessen Haupteinnahmen im Frühjahr und Sommer erwirtschaftet werden. Ich kann Ihnen auch zur Beruhigung mitteilen, dass die Verzögerung nach Aussage der Baufachleute zu keinen weiteren und größeren Schädigungen am Bauwerk führt. Natürlich hoffen wir, den gesetzten Kostenrahmen von rd. 920 000 € einhalten zu können.

Der Bürgerverein wird sein Augenmerk auch weiterhin auf die notwendige Sanierung richten. BV

BIONARA
IHR NATUR-MARKT
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Samstag 9.00 – 14.00 Uhr
Mittagstisch:
Suppe mit Brötchen
Rana Meric & Roland Stähle GbR · Fabrikstraße 2
79117 Freiburg · Tel. 0761/68 15 680 · bionara@online.de

…will man beim Einkaufszentrum „ZO“, denn auf dessen Südseite sind die Parkplatzprobleme für Fahrräder seit der Eröffnung ein ständiges Ärgernis. Die Geschäftsführung hat dem Bürgerverein gegenüber für das Frühjahr eine Lösung zugesagt, nachdem größere Umbauarbeiten im Inneren abgeschlossen sein werden. Helmut Thoma, BV

…zeigt sich dieses mannshohe Gesicht am Nordausgang der Fuß- und Radwegeunterführung bei der Ganter-Brauerei – das farbige Original erst recht. Und es ist nicht das einzige Beispiel eindrucksvoller Kunst auf den dafür bereitgestellten legalen Flächen im Stadtteil.

Text und Foto: Helmut Thoma, BV

50 Bäume im Möslepark gefällt

■ **Um den früheren Charakter als Landschaftspark wieder herzustellen, wurden im Möslepark rund 50 Bäume gefällt.** Dadurch entstehen Lichtungen, die den Park auflockern und dem ursprünglichen Zustand wieder näher kommen. Vor allem Hainbuchen lassen in ihrem Schatten kaum andere Pflanzen wachsen.

Das Garten- und Tiefbauamt hat frühzeitig Kontakt mit dem Bürgerverein und dem Naturschutz gesucht. Vor Ort wurde über jeden einzelnen Baum gesprochen, was zu einzelnen Änderungen der ursprünglichen Planung geführt hat. In einem kritischen Fall, der mächtigen Buche im Verkehrskindergarten, wurde zusätzlich ein Fachgutachten eingeholt. Demnach ist sie so stark von Pilzen befallen, dass sie nicht mehr zu halten ist; auch ein Rückschnitt der Krone würde ihre Standfestigkeit nur unwesentlich verlängern. Wegen der Kinder haben wir schweren Herzens ihrer Entfernung zugestimmt.

Andererseits konnte erreicht werden, dass die Baumstümpfe nicht, wie sonst üblich, herausgefräst werden. Sie bleiben als Lebensraum und Unterschlupf erhalten, bis sie auf natürlichem Wege zerfallen sind. K.-E. Friederich, BV

...s'Sprüchle

Schwächen schaden uns nicht mehr, sobald wir sie erkennen.

Die Wasseramsel

■ **Jedem aufmerksamen Spaziergänger an der Dreisam fällt der leicht pummelige Vogel auf, der kurze Strecken dicht über dem Fluss fliegt, sich auf einem Stein niederlässt und sich von dort ins Wasser stürzt: die Wasseramsel.**

Foto: Josef Ruf

Mit ihrem brauschwarzen Gefieder und ihrer weißen Brust ist der amselgroße Vogel unverkennbar. Sie ist nahezu pausenlos aktiv, fliegt hin und her, trippelt oder hüpft auf den Steinen und am Ufer, taucht oder rennt unter Wasser nach Insektenlarven und anderen Kleintieren.

Als einziger Singvogel kann sie schwimmen. Das Singen hilft ihr allerdings wenig bei der Paarbildung, wenn es vom tosenden Wasser übertönt wird. Vermutlich deshalb wird es durch das auffällige Knicksen und Augenblinzeln ergänzt.

Die Wasseramsel ist auf kühles, sauberes Wasser mit steinigem Untergrund angewiesen und damit ein Beweis für die Gewässergüte der Dreisam. Sie hat den starken Rückgang in den 1960er Jahren bei uns gut überstanden. In Baden-Württemberg nimmt ihr Bestand zu, bedingt durch bessere Abwasserklärung und Renaturierung der Bäche. Gefährdet ist sie durch starkes Hochwasser, strenge Winter mit geschlossener Eisdecke und zunehmende Freizeitaktivitäten; Hunde in der Dreisam mag sie überhaupt nicht!

Freuen wir uns an diesem nicht alltäglichen Vogel, der uns ein Stück Natur näher bringt.

K.-E. Friederich, BV

Die Flocke
Naturkost

Heinrich-Heine-Straße 18a
gegenüber Endhaltestelle Lassbergstr.
Telefon 07 61/6 62 30

Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9–19.00 Uhr
Samstag 8.30–14.00 Uhr

…gehen die Bauarbeiten für das nach Robert Bosch benannte „United World College“ (UWC) am Fuße des Ottilienwaldes; der Unterrichtsbetrieb läuft ja bereits seit einem halben Jahr. Bevor im Frühjahr das Laub der Bäume den Blick auf das Gesamtensemble der Kartaus (mit Johannisheim links, dem Kloster mittig und der neuen Wohnbebauung für Schüler und Lehrer rechts) stärker verdeckt, ist jetzt wohl der Zeitpunkt für eine erste Bestandsaufnahme gekommen; denn unfertige Architektur entzieht sich einer ästhetischen Bewertung - drum hat der Bürgerverein dies bisher auch unterlassen. Aber natürlich gibt es in der Bürgerschaft kontroverse Meinungen zum Erscheinungsbild des Projekts, das grundsätzlich eine ungeheuer positive Resonanz erfahren hat.

Großherzogin Stephanie als Gast in der Wiehre

aus der Geschichte des Böhringer-Gutes

■ **Durch die Umnutzungspläne des Gemeindesaals Maria Hilf ist das ehemalige Böhringer-Gut mehrfach in den Blickpunkt der Öffentlichkeit gerückt worden (z. B. im Bürgerblatt vom Januar 2015).** Besonders wichtig war ein Aufsatz von Frank Löbbecke in der Badischen Zeitung vom 19.11.2012, der unzutreffende ältere Angaben berichtigt hat.

Demnach wurde das anmutige klassizistische Herrenhaus mit den beiden kleinen Nebengebäuden 1810 für den österreichischen Militär J. B. v. Braun erbaut. Übernommen wurde ein bereits bestehendes langgestrecktes Wirtschaftsgebäude mit Scheune und Stallung. Die beiden neuen Nebengebäude vermitteln mit ihren originellen Grundrissen zwischen dem Herrenhaus und dem heutigen Gemeindesaal, der den Hof gegen das freie Gelände abschließt. Der Architekt des Bauensembles ist nicht bekannt.

1821 erwarb der Holzgroßhändler Hofrat J. M. Böhringer das ausgedehnte Gelände, das außerhalb der Stadt lag, sich im Süden nahezu bis an den Sternwald erstreckte und in dessen Mitte sich die isolierte Baugruppe aus Herrenhaus und Wirtschaftsgebäuden befand. Im Laufe des 19. und 20. Jahrhunderts wurden für die Anlage von Straßen, für Baugrundstücke und für die Eisenbahn immer mehr Teile des Böhringer-Gutes verkauft. Den verbliebenen Teil mit den Gutsgebäuden, dem kleinen Park und dem Bauplatz für die Maria-Hilf-Kirche konnte die Kirchengemeinde 1927 erwerben.

Die 1838 erschienene „Stadt-Chronik von Freiburg im Breisgau“ berichtet aus dem Jahr 1826: „Diesen Sommer wurde auch die Stadt noch durch den Besuch ihrer Ihrer königl. Hoheit der verwittibten Frau Großherzogin Stephanie erfreut; Höchstwelche sammt Ihren drei Prinzessinnen das Haus des Herrn Böhringer bezog, und dort im Genusse der schönen Natur lebend, allgemein verehrt wird“. Davon berichtete auch die Zeitung vom 3. Juli 1826 mit der Bemerkung, dass „Höchstdieselben“ sich zur großen Freude der Einwohner „einige Monate in unserer Mitte aufhalten“ werden.

Großherzogin Stephanie war Adoptivtochter von Napoleon I. Nach dessen Sturz war sie am Karlsruher Hof nicht ganz unangefochten. Als Witwensitz war ihr ein Teil des viel zu großen Mannheimer Schlosses zugesprochen worden. Daneben besaß sie zwar ein größeres Gartenhaus in Baden-Baden, den Pavillon Stephanie, aber sie suchte offensichtlich für sich und ihre drei Töchter Luise (geb. 1811), Josefine (geb. 1813) und Marie (geb. 1817) einen Aufenthaltsort für die Sommermonate. Er sollte ihrem doch noch erheblichen Repräsentationsbedürfnis entsprechen, aber in ländlicher Naturumgebung liegen. Dieser Vorstellung entsprach offenbar das Böhringer-Gut und Herrenhaus. Ob über die mehrmonatige Miete hinaus auch Ankaufsabsichten bestanden, ist nicht bekannt. Jedenfalls konnte die Großherzogin bereits im Januar des folgenden Jahres die Herrschaft Umkirch von den Kagenecks mit immerhin 1350 Morgen Land, dazu später ein Stadthaus in Freiburg, erwerben.

Zitate aus (Kasimir Walchner): Stadt-Chronik von Freiburg im Breisgau oder Sammlung der denkwürdigsten Ereignisse dieser Stadt von ihrem Entstehen bis zum Jahre 1838; nebst einem chronologischen Anhange der Stiftungen und Wohlthätigkeits-Anstalten. Freiburg, Verlag der Waizenegger´schen Buch- und Kunsthandlung, S. 131

Anna Kupferschmid: Großherzogin Stephanie von Baden und ihre Beziehung zur Stadt Freiburg, in: Schau-Ins-Land, Jahrlauf 54-55, 1929, S. 45.

Wolfgang E. Stopfel

Kritiker bemängeln die fehlende Rücksicht der Neubebauung auf das benachbarte Klostergebäude, das nun „von zwei Bausünden eingerahmt“ sei; anderen gefällt gerade der Kontrast zwischen alt und neu. Auch im Vorstand des Bürgervereins ist das Bild uneinheitlich; dabei schwingt die Erwartung mit, dass langfristig der wuchtige Bau des Johannisheims wegen Verlagerung der Altenpflegeeinrichtung zur Disposition steht. Was denkt die Leserschaft? Schreiben Sie uns bis 8. März Ihre Meinung - wir wollen eine Auswahl der Zuschriften abdrucken...

Text und Foto: Helmut Thoma, BV

Kommunaler Ordnungsdienst anno 1836 (Schluss)

■ **Im letzten Bürgerblatt haben wir die ersten sechs Paragraphen der Verordnung zur Polizeistunde (in Freiburg um 23 Uhr) gebracht; wer später angetroffen wurde, galt als Übersitzer und wurde ebenso wie der Wirt bestraft.**

§ 7 Das Herumziehen in Gesellschaft in den Straßen ist nach der Polizeistunde bei Strafe von einem Gulden untersagt. Die Uebertreter sind von der Polizei aufzuzeichnen und heimzuweisen.

Nachtschwärmer, welche durch Schreien, Jubel oder sonstigen Unfug die Nachtruhe stören, sind zu verhaften, und das erste- und zweitemal mit 24stündigem Arrest zu bestrafen. Bei dem dritten und weiteren Frevel innerhalb des Laufs eines Jahrs unterliegen dieselben einer Gefängnißstrafe bis zu 8 Tagen, vorbehaltlich der weiteren Strafe wegen eines bei der Nachtschwärmerei begangenen sonstigen Vergehens.

§ 8 Die Wirthe, welche Uebersitzer dulden, sind … mit fünf Gulden zu bestrafen.

Wenn die Strafe im Lauf eines Jahres viermal gegen einen Wirth erkannt worden ist, so kann im fünften Fall das … Verfahren wegen Verlust der Wirthschafts-Concession gegen ihn eingeleitet werden.

Bei Wirthen, welche ihre Gäste nach der Polizeistunde verheimlichen, oder dem Polizeipersonal den Einlaß zur Nachschau verweigern oder erschweren, werden die Geldstrafen verdoppelt.

Die aufgeschriebenen Uebersitzer unterliegen einer Geldstrafe von einem Gulden, vorbehaltlich der weiteren Strafe wegen sonstigen, von ihnen begangenen Unfugs.

§ 9 … [Zuständigkeit von Bürgermeister und Bezirksamt]

§ 10 Im Falle der Vermögenslosigkeit der Bestraften sind die Geldstrafen sogleich in bürgerliches Gefängniß zu verwandeln, und schnell und nachsichtslos zu vollziehen.

§ 11 Wenn das Polizeipersonale die Anzeige einer ihm zur Kenntniß gekommenen Uebertretung der Feierabendstunde oder die Nachschau in Straßen und Wirthshäusern unterläßt, so wird dasselbe beim erstenmal mit dreitägigem Arrest, beim zweitenmal mit Dienstentlassung bestraft.

Die Unterlassung des Läutens oder des Ansagens der Polizeistunde … wird mit angemessener Geld- oder Gefängnißstrafe … gerügt. Uebrigens kann diese Unterlassung niemals als Entschuldigung von den Uebertretern der Polizeistunde benützt werden.

§ 12 Von allen Geldstrafen bis zum Betrag eines Guldens einschließlich erhält der Anzeiger die Hälfte, von den höhern aber ein Drittel.

§ 13 Die Gendarmerie ist beauftragt, die Thätigkeit der Ortspolizeidiener zu controliren und sie gegen Uebertreter, welche die öffentliche Ruhe beeinträchtigen, zu unterstützen…

§ 14 … [Schlussbestimmungen]

Großherzoglich Badisches
Staats- und Regierungsblatt
vom 20.7.1836

Ob die biedermeierliche Ruhe dadurch gesichert wurde?

LOGO
WERBEGRAFIK
IRMG. MÜLLER-MUTTER
LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN·VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BROSCHÜREN·NEWSLETTER EINLADUNGEN·FIRMENZEITUNGEN PREISLISTEN·JAHRESBERICHTE FESTSCHRIFT·VEREINSZEITUNGEN SCHULUGSUNTERLAGEN·WERBEMITTEL·WERBEBERATUNG·DTP LAYOUT BIS DRUCK...
Tel. 0761.701636
mail@logo-werbegrafik.de

VOLKMER
Die neuen Sonnenbrillen sind da !
MORE & MORE
Pepe Jeans EYEWEAR
SIR OLIVER ESTABLISHED 1969
Volkmer-Brillen
Salzstr. 5 · 79098 Freiburg · 0761-35052 · www.volkmer-brillen.de

Bürgersprechstunde der Freien Wähler

■ Ausblick auf das Jahr 2015, welche Themen werden dieses Jahr aktuell?

Stadträtin Anke Dallmann von der Fraktion der FREIEN WÄHLER möchte mit Ihnen diskutieren und lädt dazu alle Interessierten zur Bürgersprechstunde ein: Am Montag, 2. März 2015 um 17 Uhr, Rathausplatz 2 im Fraktionsbüro.

Bürgerbeteiligung liegt uns am Herzen!
Inhaltlich sehen die Freien Wähler es als ihre Kernaufgabe an, kommunal-politische Themen aufzugreifen und Impulse zu setzen, beispielsweise bei neuen Formen der Bürgerbeteiligung. Bei der Bürgersprechstunde haben Sie die Gelegenheit, Ihre Anliegen und Ideen für das kommende Jahr der Gemeinderätin vorzustellen. Diskutieren Sie am 2.März mit Stadträtin Anke Dallmann!
Anmeldung und weitere Informationen zur Bürgersprechstunde gibt es unter der Telefonnummer 0761-201-1850 oder per E-Mail: fraktion@freie-waehler-freiburg.de.
Kurzprofil der Freien Wähler:
Die Freien Wähler Freiburg sind ein Zusammenschluss von Menschen aus Freiburg und dem Umland, die Freiburg mitgestalten wollen. Authentisch, unabhängig und keiner Klientel verpflichtet. Mit gesundem Menschenverstand werden Lösungen für die Probleme in dieser Stadt erarbeitet. Und all dies ohne Parteibuch, Parteiprogramme und ideologische Scheuklappen. Es gibt kein politisches Karrieredenken, denn sie arbeiten in Baden-Württemberg nur auf kommunaler Ebene. Die Freien Wähler Freiburg werden im Stadtrat durch drei Fraktionsmitglieder vertreten: Dr. Johannes Gröger, Anke Dallmann und Manfred Stather.

Mehr Informationen zu den Freien Wählern gibt es auf www.freie-waehler-freiburg.de,
Büro-Öffnungszeiten:
Mo-Do: 9-13 Uhr

SPD Freiburg

Ein neues Stadion für den SC

■ Ein neues Stadion für den SC Sie haben entschieden: Der SC Freiburg wird ein neues Stadion im Freiburger Westen erhalten. Für uns im Freiburger Osten bedeutet dies, dass für die bisherige Stadionfläche eine neue Nutzung gefunden werden muss. Für die Freiburger SPD ist klar: Dies muss unter frühzeitigem Einbezug der Bürgerschaft geschehen.

Mit unserer Veranstaltung am 20. Januar haben wir hierzu einen ersten Impuls gegeben. Gut 30 Bürgerinnen und Bürger folgten unserer Einladung. Zunächst erläuterten Herr Schröder-Klings, ehemaliger Leiter des Referats Stadtentwicklung und Bauen der Stadt Freiburg, und der Vorsitzende des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee, Herrn Friederich, die planerischen Rahmenbedingungen.
In der anschließenden Workshop-Phase wurden erste Überlegungen zur zukünftigen Gestaltung gesammelt. Klar wurde hierbei, dass eine Wohnbebauung der gesamten Fläche in der Bürgerschaft nicht gewünscht ist.
Wenn, so der Tenor, sei maximal ein Wohnheim für (Sport)Studierende denkbar. Seitens der Referenten wurde die Option eines Flächentauschs ins Spiel gebracht, also der Wechsel eines anderen Sportvereins auf die bisher vom SC genutzten Flächen, umso an anderem Ort Platz für Wohnbebauung zu schaffen.

Im Vordergrund der Wünsche aus der Bürgerschaft stand der Wunsch nach einer auch zukünftig sportaffinen Nutzung.
Als Möglichkeiten wurden hier eine Erweiterung des Strandbads, Bowling, Eislauf, Boule, ein Bolzplatz und Skateflächen genannt. Aber auch die Idee der Schaffung eines Mehrgenerationenspielplatzes oder die Ausweisung zusätzlicher öffentlicher Grünflächen fand Befürworter.
Zudem wurde ein Fußweg zur Dreisam ins Gespräch gebracht. Einigkeit bestand darin, dass auch zukünftig ein guter Lärmschutz für die Anwohnerinnen und Anwohner bestehen muss.

Die Ergebnisse der Workshops werden wir an die Stadtverwaltung sowie die zuständigen Bürgervereine weitergeben und uns dafür einsetzen, dass unsere Veranstaltung nur der Beginn eines umfangreichen Einbezugs von Ihnen ist.

Jens Papencordt, Vorsitzender SPD Ortsverein Freiburg-Ost

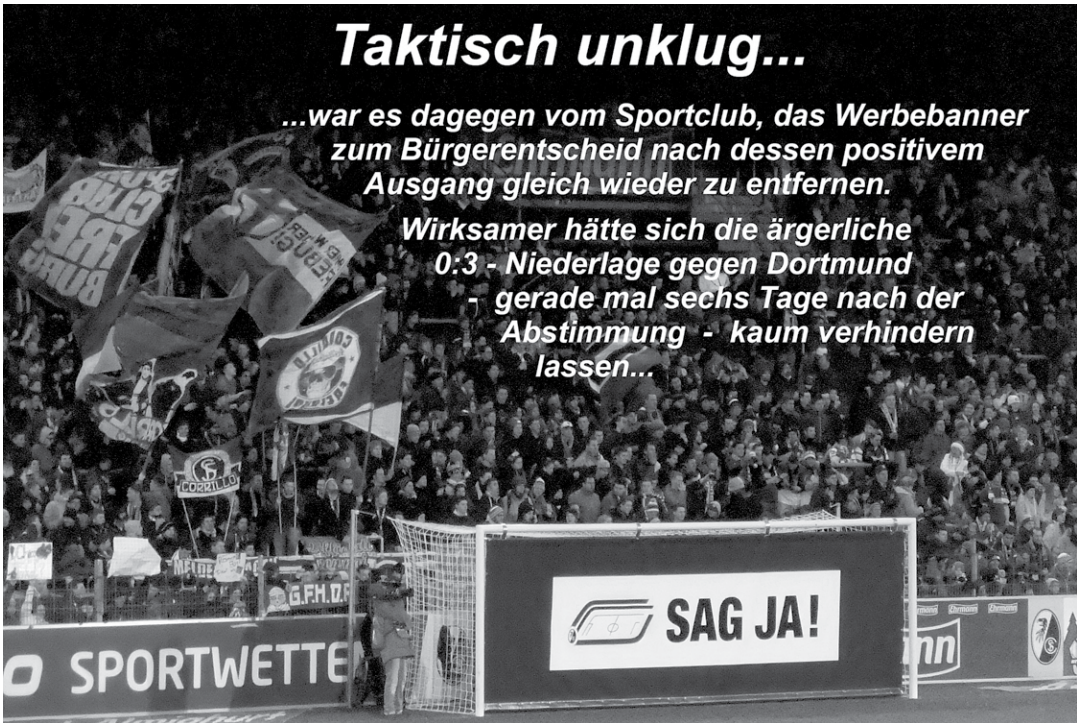
Beginn der SPD-Flohmarktsaison auf dem Parkplatz der PH.
Von April bis Oktober findet auch dieses Jahr an jedem ersten Samstag des Monats von 10 –15 Uhr der vom SPD-Ortsverein Freiburg-Ost organisierte Flohmarkt auf dem Parkplatz der Pädagogischen Hochschule Freiburg statt.
Das Organisationsteam freut sich auch in der 21. Saison auf zahlreiche Besucher/innen und Beschicker/innen.
Anmeldungen für den ersten Markt am 4. April nimmt ab Anfang März der Ortsvereinsvorsitzende Jens Papencordt entgegen unter: flohmarkt-littenweiler@web.de

Weitere Termine 2015: 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 3. Oktober

GRÜNE Gemeinderatsfraktion

Voll aufgegangen...

...ist die Rechnung des SC-Freiburg zum Jahresbeginn: Am Abend vor dem Bürgerentscheid wurde Eintracht Frankfurt mit 4:1 geschlagen, und bei der Abstimmung am 1. Februar gab es - bei unerwartet hoher Wahlbeteiligung von 46,5% - in Freiburg eine Zustimmung von über 58% für ein neues Stadion am Wolfswinkel. Im Stadtteil Waldsee lag die Quote gar bei 66,3%. Die GRÜNE Gemeinderatsfraktion gratuliert dem Sportclub; sie hatte das positive Votum des Gemeinderats einmütig mitgetragen, weil in der Gesamtabwägung die Argumente für den neuen Standort - auch aus ökologischer Sicht - klar überwogen.



Taktisch unklug...

...war es dagegen vom Sportclub, das Werbebanner zum Bürgerentscheid nach dessen positivem Ausgang gleich wieder zu entfernen.

Wirksamer hätte sich die ärgerliche 0:3 - Niederlage gegen Dortmund - gerade mal sechs Tage nach der Abstimmung - kaum verhindern lassen...

SPINNWEBE
Das Second-Hand-Center der besonderen Art
• Haushaltsauflösungen
• Entrümpelungen
schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von Kleidung, Hausrat, Büchern
☎ 07 61/ 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Räume, so individuell wie Sie selbst.
Brillux
Wir schaffen Räume zum Leben – mit kreativen Gestaltungstechniken und innovativen Materialien von Brillux. Einzigartige Oberflächen- und Farbeffekte, inspirierende Wohnerlebnisse und repräsentative Business-Umgebungen. Für Räume, so individuell wie Sie selbst.
CASA
CREATIVE ARBEITEN SILVO ANSCHEL
Malerfachbetrieb
Wand Decke Boden Fassade
Telefon: 0761 / 38 86 91 7 - www.casa-mf.de

FWZ SEIT 27 JAHREN FRAU UND TECHNIK Schulungen an PC/MAC
FREIBURGER WEITERBILDUNGSZENTRUM
...FÜR ALLE, DIE WISSEN WOLLEN
WIR SIND UMGEZOGEN in die
Kaiser-Joseph-Straße 263
79098 Freiburg • ☎ 28 85 92
www.fwz-freiburg.de

Miele
Gebr. Schlosser
ELEKTROFACHGESCHÄFT UND KÜCHENSTUDIO
Nutzen Sie die Vorteile Ihres Miele Premium Partners!
● Miele Kundendienst
● Verkauf durch geschulte Fachkräfte
● Kompetenter Service für Ersatzteile und Zubehör
● Miele Shop
Inhaber: Stefan Ernst
Kußmaulstraße 1
79114 Freiburg
Telefon 07 61 / 8 38 12
Telefax 07 61 / 89 27 27
www.gebr-schlosser.de

schwarz auf weiss
Litho- & Druck GmbH
Habsburgerstraße 9
79104 Freiburg
Telefon 0761-51 45 70
www.sawdruck.de

Angebote von Begegnungszentren

■ **Die Begegnungsstätte Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Straße 10:**

– Cafe Palestine im Kreuzsteinäcker.
Das Cafe Palestine feiert fünfjähriges Jubiläum und ist am Sonntag, 15. März um 19 Uhr mit einer besonderen Veranstaltung: Heinrich Heine - Kommentiertes Rezitationsprogramm mit Maximiliane Jäger-Gogoll und Johannes M. Becker. Interessierte sind herzlich willkommen.

– „Faszinierende Pflanzenwelt und Natur in Mallorca“.
Zu diesem Thema hat Pia Knappe einen Bildervortrag vorbereitet: Donnerstag, 5. März um 15.30 Uhr

– **„Zuhause wohnen – trotz Pflegebedürftigkeit“.**
Mittwoch, 18. März um 16.30: Vortrag der Pflege- und Sozialberatung der Heiliggeistspitalstiftung über die vielfältigen Unterstützungsangebote statt.

– Dreistündige Frühlings-Exkursion
mit der Biologin Veronika Wähnert am Donnerstag, 26. März ab 10.00 Uhr: Die ersten zarten Blüten recken sich der Frühlingssonne entgegen. Der Spaziergang führt zum Friedhof Waldsee mit seinen zahlreichen Frühblühern und einem herrlich alten Baumbestand. Mitzubringen: Wetter angepasste Kleidung. Anmeldung im Kreuzsteinäcker (Tel. 6129150).

– Am 1. April 16.00 Uhr
thematisch anschließende Veranstaltung von V. Wähnert im Begegnungszentrum: Vortrag „Seltene Pflanzen und Pilze zwischen Kaiserstuhl und Feldberg“: Eine Bilderreise zu den botanischen Kostbarkeiten und pilzlichen Besonderheiten, die unsere Region mit ihren vielfältigen Lebensräumen zu bieten hat.

„Freude am künstlerischen Tun“
In diesem Sinne findet im März jeden Mittwoch ab 16 Uhr im BürgerRaum des Begegnungszentrums ein Kurs für plastisches Gestalten mit Ton statt. Anmeldung Tel. 6129150

– „Fröhliche Violinen“.
Ein Frühlingskonzert mit Musik von Vivaldi, Corelli, Brahms, Nolck, Faber und anderen am Freitag, 6. März um 16.30. Es spielen Schüler der Geigenlehrerin Mathilde Lang.

■ **Im Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3: Musik, Lied & Poesie**
„Im Schatten sah ich ein Blümlein stehn“ – Frühlingskonzert am Montag, 23. März um 15.30 Uhr im Begegnungszentrum Laubenhof mit Chiaki Nishioka (Sopran), Wolfram Lorenzen (Klavier) und Brigitte Posenecker (Poesie).

Bewegungstreff Waldsee wieder im Freien.
Ab März findet der Bewegungstreff angeleitet von Gisela Gerschler und Reinhard Müller wieder jeden Dienstag um 10 Uhr auf dem **Generationenspielplatz Laubenhof** statt. Anschließend lädt das Begegnungszentrum zum Kaffee.

Alle Angebote: Eintritt frei.

Ihr Stadtteil-Pflegedienst

Ambulanter Pflegedienst
der Heiliggeistspitalstiftung
Heinrich-Heine-Straße 18a
79117 Freiburg

Telefon 07 61 / 61 29 05-41
www.stiftungsverwaltung-freiburg.de

Ein Bauwagen zum Entspannen und Toben

BBBank spendet 1.000 € an Waldorfkindergarten

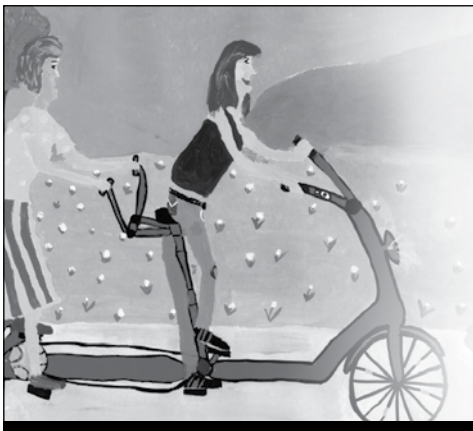
■ **Um sich richtig auszutoben, brauchen Kinder einen schönen Platz zum Spielen. Das ist auch bei den Kindern des Waldorfkindergartens Kleine Linde in Freiburg nicht anders.**
Groß war die Freude, als Filialdirektor Markus Gaa am 22. Januar einen symbolischen Spendenscheck im Wert von 1.000 € an den Freiburger Kindergarten übergab. Mit dem Geld kann ein Bauwagen finanziert werden, der insbesondere von den Kindern der Waldgruppe genutzt wird.

Trauerfall…
Wenden Sie sich vertrauensvoll an das städtische Bestattungsinstitut.

STADT FREIBURG BESTATTUNGS DIENST

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter
☎ **07 61-27 30 44**

79106 Freiburg | Friedhofstr. 8
Direkt am Hauptfriedhof



Wer kann alten Menschen ehrenamtlich beim Einkaufen helfen? Führerschein erforderlich.

Telefon 0761/61 29 15 55

FREUNDESKREIS E.V. HEINRICH-HEINE-STRASSE 12/14 | 79117 FREIBURG

www.kaiserwerbungunddesign.de

Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg i.Br. e.V.
Heinrich-Heine-Str. 12/14, Ansprechpartner Herr Wassermann, www.freundeskreis-altenhilfe-freiburg.de

Verlegung der Räume im Wahlbüro im Deutsch-Französischen-Gymnasium

■ Eckart Friebis hakte bei der Stadt nach, weshalb die Wahlurnen nicht mehr im EG des Altbaus, sondern im 1. OG des Neubaus stehen.

Herr Klemens Kapp vom Amt für Bürgerservice und Informationsverarbeitung antwortete:

„Die Verlegung der Wahlräume in den Neubau des DFG erfolgte aus mehreren Gründen:

Bis zur Bundestagswahl 2013 waren drei Wahlräume im EG Altbau und drei im EG Neubau. Durch Umwandlung von Klassenräumen im Altbau steht dort im EG nur noch ein Klassenraum als Wahlraum zur Verfügung. Im EG Neubau gibt es seit Beginn nur einen Klassenraum, die anderen Räume sind Musik- bzw. Kunstfachräume. Diese Räume sind als Wahlräume nur mit Einschränkungen verwendbar. Ein Umräumen dieser Räume wäre zudem sehr aufwändig. Im OG des Neubaus sind ausschließlich „normale“ Klassenräume, die sich aus unserer Sicht sehr gut als Wahlräume eignen, und die mit einem geräumigen, modernen Aufzug sehr gut zugänglich sind. Ein weiterer Grund für die Verlegung der Wahlräume in den Neubau war, dass nur noch ein Gebäudeteil beheizt werden muss.

Im Altbau gibt es nur einen Heizkreis, dort muss die gesamte Schule beheizt werden. Im Neubau kann das Obergeschoss und das Erdgeschoss getrennt beheizt werden, was energetisch sinnvoll ist. Ein weiterer Aspekt ist, es muss nur ein Gebäudeteil überwacht werden. Bereits bei der Kommunal- und Europawahl 2014 waren die Wahllokale im Neubau eingerichtet.“

Einladung zum Energiefrühschoppen

Wärme & Strom aus der Heizung
Am 01.03.2015, dem bundesweiten KWK Tag
Mehr Infos unter:
www.kreuz-gmbh.de/aktuell/energiefrühschoppen

Sonntag,01.03.15
ab 11.00 Uhr
11.30 Uhr
Fachvortrag

Der Dachs, die Kraft-Wärme-Kopplung
Erfahren Sie auf unserer Veranstaltung im Nachgang zum Projekt Kraftwerk Wiehre, wie Sie Ihre Energiekosten dauerhaft senken können!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

in den Räumlichkeiten
Augustin-Immobilien
Dreikönigstraße Nr. 45/47 79102 Freiburg

Ende der Veranstaltung ca. 15.00 Uhr

Wärme. Strom. Mobilität.

bad&heizung Kreuz
bad & heizung Kreuz GmbH
Gewerbestraße 31 · 79227 Schallstadt
T (0 76 64) 97 66-0 · F (0 76 64) 9766-50
www.kreuz-gmbh.de · info@kreuz-gmbh.de

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008
LGA InterCert
Ein Unternehmen des TÜVRheinland

Du fehlst
HEIMAT IST DORT, WO MAN BEMERKT, DASS DU NICHT DA BIST.

FREIBURGER BESTATTUNGS INSTITUT MÜLLER

Wir wahren Werte
TAG & NACHT 0761.282930
Tennenbacher Straße 46, 79106 Freiburg
www.bestattungsinstitut-mueller.de

Holz ist Müller schön !!
www.schreinerei-muellerschoen.de

Ihr Ansprechpartner rund um Ihr Haus
Einfach ALLES?
Altbausanierung · Anbau Umbau Ausbau · Renovierung · Baumodernisierung · Hausreparaturen aller Art · Balkonsanierung · Dachgeschossausbau · Denkmalpflege · Energetische Fassadensanierung · Keller-/ Bautrockenlegung · Kellerausbau · Schimmel-/ Schwammbeseitigung · Beton-, Maurer-, Fliesen-, Gipser-, Trockenbau-, Malerarbeiten ...

...Einfach Alles!
Hopp+Hofmann
FR - Oltmannsstr.11 · Tel. 0761/45997-0
www.hopp-hofmann.de

KOMPETENT ■ ERFAHREN ■ ZUVERLÄSSIG
WINFRIED WERNE
Mitglied im ivd
79117 Freiburg
Lindenmattenstraße 25
■ HAUSVERWALTUNGEN ■ IMMOBILIEN
■ ☎ 0761/61102-0 ■ Fax 0761/61102-33 ■ info@werne-immo.de ■ www.werne-immo.de ■

Großer Ostermarkt im ZO am Samstag, 21. März

■ **Das Osterfest zählt zu den Festtags-Höhepunkten des Jahres und wird traditionell in besonderer Weise gefeiert.** Dazu gehört, Haus und Garten österlich-frühlingshaft zu dekorieren und liebe Menschen mit schönen Geschenken zu überraschen. Kreative Anregungen und Ideen dazu hält alljährlich der große Ostermarkt im ZO bereit. Am 21. März in der Zeit von 10 – 18 Uhr präsentieren Kunsthandwerker und Hobbykünstler alles, was zu Ostern gehört: handgefertigte, schön kolorierte Holz-Osterhasen und andere österliche Figuren, bemalte Ostereier, Ostersträuße und –gestecke, schöne Osterstrauß-Anhänger, handgearbeitete Geschenkverpackungen, passende Geschenkpapiere und Ostergruß-Karten und vieles mehr. Zu den Tipps auf dem diesjährigen Markt zählen besondere, handgemachte Praliné-Kreationen aus eigener Herstellung. Einen Besuch wert ist auf dem Ostermarkt auch die lehrreiche Vorführung „Ostereier marmorieren“, bei der Kinder und Erwachsene gleichermaßen kreativ werden können.

Ergänzend noch ein vorösterlicher Ausblick speziell für Kinder: Von Mo., 30. März, bis Do., 2. April, findet im OG des Zentrum Oberwiehre wieder das beliebte Osterbasteln jeweils von 14 – 16 Uhr statt. Die Materialien werden von JAKO-O im ZO kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Auch für Erwachsene noch ein Hinweis: Wer zu den Oster-Aktionen oder zu anderen Zeiten mit dem PKW ins ZO kommt, profitiert jetzt von einem neuen, attraktiven Parktarif von nur noch € 1,00 pro angefangene Stunde.

Weitere Informationen unter Tel. 0761 / 23 806

Haus der Jugend

■ **Am Samstag, 14. März um 16 Uhr und Sonntag, 15. März um 11 Uhr lädt das [Haus der Jugend]-Team in der Uhlandstraße 2 zur Familienlesung „Besuch beim Hasen“ ein.** Hase ist in einen neuen Bau gezogen und erwartet seine Nachbarn Waldmaus und Igel zu Besuch. Stattdessen klingelt mitten in der Nacht der Fuchs und drängelt sich hinein. Als dann Waldmaus und Igel doch noch kommen, stecken alle drei in der Falle, denn Fuchs plant, sie zum Abendbrot zu verspeisen. Doch plötzlich bimmelt es erneut und die Geschichte nimmt eine unerwartete Wendung... Sprachlich elegant und spannend sowohl für Kinder (2 €) als auch für Erwachsene (4 €). Info: 0761-791979-23

■ **Offener Familienbereich**

Mit dem Offenen Familienbereich stellt das [Haus der Jugend]-Team Familien jeden 3. Samstag im Monat vielfältig nutzbare Räumlichkeiten zum gemeinsamen Spielen und Kreativ-sein zur Verfügung. Neben Brettspielen, Bastelbereich, Billard, Tischtennis und Indoor-Soccer gibt es ein Tobezimmer und einen großen Außenbereich, die zur fantasievollen Nutzung einladen. MitarbeiterInnen des [Haus der Jugend]-Teams stehen in dieser Zeit als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung. Tel. 0761-791979-13. Nächster Termin: 21. März, 14 – 17 Uhr

Michael-Schule

■ **„König Artus“ Theaterstück** der 8. Klasse am Fr und Sa, 13. & 14. März / 20.00 Uhr

Ostermarkt und Tag der Offenen Tür Sa, 21. März / 14.00 –17.00 Uhr Michael-Schule, Kartäuserstraße 55

Kindersachen-Flohmarkt

des Kindergartens Haus Kunterbunt

■ **Am So., 15. März findet von 15 – 18 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche in der Hirzbergstr. 1a - bei gutem Wetter auch im Hof. Angeboten werden Baby- und Kinderkleidung, sowie Spielsachen, Kinderbücher und vieles mehr. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt, Kaffee und Kuchen laden zum Verweilen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Evelyn Höf: „born to be alive“

■ **Evelyn Höfs malt das Leben. Sie findet das Leben überall:in Porträts, Stillleben, Freiburger Straßenszenen.** Dafür nutzt sie die traditionelle Ölmalerei ebenso wie moderne Tablet-PCs. Ihre Arbeiten kombinieren detailreiche Malerei, die wirklichkeitsnah die Dinge abbildet, mit einer abstrahierenden bis fragmentarischen Gestaltung, die oft in der Linie oder einer offenen Form endet. So erschafft Evelyn Höfs eine malerische Realität von Lebendigkeit und Freiheit.

Ausstellungsdauer bis 12. März / Di-Fr 16.00 - 19.00 Uhr

Sa 12.00 - 14.00 Uhr und nach Vereinbarung 7943277.

Galerie ARTRAUM Hildastr. 17

…dieses ebenso nagelneue wie wunderbar bequeme Sitzmöbel empfehlen wir allen, die gelegentlich im Sternwald unterwegs sind und gerne ganz entspannt den Blick auf Freiburg genießen wollen. Der Standort auf ca. 480m Höhe liegt westlich des Brombergkopfes am Abzweig Brombergweg / Brombergfelsenweg. Und das beste: Der private Spender dieser ergonomisch geformten Liegebank hat vom Forstamt die Zusage erhalten, dass die Sichtschneise Richtung Nordwest „dauerhaft freigehalten“ wird; ein erster Besuch zeigte indes: Zuerst muss diese Sichtschneise erst einmal richtig hergestellt werden...! Text und Foto: Helmut Thoma, BV

www.schemmer.de

Wir suchen schöne Häuser für Unternehmer, Professoren-Familie, Arzt-Ehepaar, Geschäftsführer u.v.m.

Immobilien SCHEMMER

Brigitte Schemmer

79183 Waldkirch · Lindenweg 1 · Tel. (07681) 25391
79098 Freiburg · Bertoldstraße 51 · Tel. (0761) 1506990

Naturkost

• Feine vegane Bio Booja Booja Schokolade und Eis bei Bionara, Ihrem Naturmarkt, Fabrikstr. 2, FR ☎ 6 81 56 80

Dienstleistung / Biete

• Alltagsbegleitung für Senioren Freundl. u. zuverlässige Frau, ausgebildete Sozialfachkraft, bietet individuelle, soziale Betreuung und Alltagsbegleitung. Ich biete Unterstützung bei der Hauswirtschaft wie tägl. Einkaufen, Wäsche waschen, bügeln, kochen. Begleitung zu Arztterminen, Behördengängen, Freizeitgestaltung wie Vorlesen, Theaterbesuche, Cafebesuche etc. - ich berate Sie gerne! ☎ 0761/88 86 07 77

• Mobiler Zweithaarservice: Erfahrene Friseurmeisterin bietet professionelle Hilfe bei Haarverlust - mit modischen Perücken. Absolut diskret durch Hausbesuch. ☎ 0761-28 52 98 48 kontakt@zweithaar-freiburg.de www.zweithaar-freiburg.de

• SUCHEN & FINDEN mit Kleinanzeigen im Bürgerblatt.

Ristorante BuonGusto

Cucina della nonna

Schwarzwaldstr. 179 · ☎ 32456
im Freiburger Tennis-Club
Familie Guerino & Andrea La Marra

Genießen unsere Italienische und auch Badische Küche von
Mo- Sa ab 17.00 Uhr
Sonntag auf Anfrage

Nebenraum für Feierlichkeiten
ausreichend Parkplätze
professioneller Partyservice

Ristorante BuonGusto
☎ 32456 + 0151.46414153
www.buongusto-freiburg.de

Rat & Hilfe

• www.momos-rat-haus.de Biographiearbeit, Potentiale entdecken, Coaching, Frauen-Feriensemінare ☎ 5 56 28 91

Verschiedenes

• Kostenlose Abholung ausgedienter Gegenstände zur sinnvollen Weiterverwendung wie Fahrräder, Möbel, Hausrat, Werkzeuge u.ä. ☎ 6 96 49 54

Kurse

• Babyschwimmen in der Wiehre Do, Fr, Sa + So. Kleine Gruppen, warmes Wasser. Intensivschwimmkurse in den Osterferien. Info: aqua akademie Schwimmschule. ☎ 07661/989289 www.aqua-akademie.de

• AQUAcycling in der Wiehre
• AQUA-Aerobic / AQUA-Latino Fortlaufender Einstieg möglich. Kleine Gruppen, warmes Wasser, private Atmosphäre. Info: aqua akademie Schwimmschule. ☎ 07661/989289 www.aqua-akademie.de

Mini-Job / Suche

• Fitte Bürokauffrau i. R., flexibel, bietet Unterstützung im Bereich Bürokommunikation / Organisation etc. auf Mini-Job-Basis. ☎ 01743430966

Die Freiburger Tafel sucht ehrenamtliche Mitarbeiter/-innen für Mithilfe im Laden und im Fahrdienst.

Wir würden uns über Ihre Mitarbeit bei der Unterstützung bedürftiger Mitmenschen in Freiburg freuen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Freiburger Tafel e.V.
Frau Mecklenburg
Schwarzwaldstraße 58a
79117 FR, Tel. 2 92 72 44
info@freiburger-tafel.de
www.freiburger-tafel.de

www.oberwiehre-waldsee.de

+++TOPLAGE-Neubau in FR-Oberau – PROVISIONSFREI! +++
Gehobenes Wohnen an der Dreisam, 2-5-Zi.-Whg., Wohnflächen von ca. 62-132 qm, Bezug 2016, über 60% verkauft. Rufen Sie bitte Frau Fritsch an: ☎ 0761-2119763
Mail: sf@wi-freiburg.de
Homepage: www.wi-freiburg.de

Wüstenrot Immobilien
wüstenrot
Partner der Württembergischen

• Zwei ältere „Altwiehremer“ suchen ruhige, 4-Zi-ETW (ca. 100 qm, + großem Balkon + Garage) – in kleiner Wohneinheit zum Kauf. Bevorzugt Oberwiehre ab Höhe Seminarstraße / Hirzbergstraße. ☎ 07 61/70 16 36 / imuel@gmx.de

ELEKTRO
Max Löffler
Inh. Thomas Sandfort

Unser Service für Sie:
- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 • 79117 Freiburg
Fon 07 61.6 71 15 • Fax 07 61.6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

Auto Kallinich
Meine Werkstatt!
Spar Aktion
Wir prüfen für Sie kostenlos:

Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg 0761-31631
Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

LOGO
WERBEGRAFIK
WERBEBERATUNG
I. MÜLLER-MUTTER

LOGOS·GESCHÄFTSPAPIERE·ANZEIGEN VISITENKARTEN·FLYER·PLAKATE·BROSCHÜREN·NEWSLETTER·EINLADUNGEN FIRMENZEITUNGEN·PREISLISTEN·JAHRESBERICHTE·FESTSCHRIFT·VEREINSZEITUNGEN·SCHULUNGSUNTERLAGEN·FIRMENSCHILDER·WERBEMITTEL·WERBEBERATUNG · DTP/MAC·LAYOUT BIS DRUCK...

☎ 0761.701636 • mail@logo-werbegrafik.de

IMPRESSUM Bürgerblatt Oberwiehre-Waldsee

■ **V.i.S.d.P.:** Karl-Ernst Friederich | **redaktion@oberwiehre-waldsee.de**
Termine: termine@oberwiehre-waldsee.de
Redaktion: Karl-Ernst Friederich, Fionn Große, Sabine Engel, Constanze Fetzner, Helmut Thoma. – Kürzungen der Artikel und Zuschriften vorbehalten. Die Inhalte der namentlich gezeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Gesamtredaktion oder des Bürgervereins wieder.

■ **Produktion: Grafik & Anzeigenverwaltung** • mail@logo-werbegrafik.de
LOGO.werbegrafik / Irmgard Müller-Mutter • Tel. 70 16 36 • Fax 70 16 34
Druck: schwarz auf weiss Litho- und Druck GmbH

■ **Herausgeber: Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Neumattenstr. 29 · 79102 Freiburg · Tel. (AB) + Fax 70 38 78 43
info@oberwiehre-waldsee.de · www.oberwiehre-waldsee.de

Die nächste Ausgabe erscheint am 27. März 2015

REDAKTIONSSCHLUSS:
8. März

ANZEIGENSCHLUSS:
13. März 2015

...kein Bürgerblatt erhalten?
mail@logo-werbegrafik.de
oder Tel. 70 16 36

Das Bürgerblatt liegt auch im ZO / Zentrum Oberwiehre aus.

■ **Unterstützen Sie den Bürgerverein durch Ihre**
MITGLIEDSCHAFT, MITARBEIT oder mit einer SPENDE.
Jahresbeitrag: Einzelmitglieder 15,00 €, Familien 25,00 €.
Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt.
Aufnahmeformular / Info:
www.oberwiehre-waldsee.de
oder Anschrift / Tel. / Mail siehe Impressum

■ **Was ist der BÜRGERVEREIN?**
Der Bürgerverein „Wiehre“ wurde 1875 gegründet, nachdem das ehemals selbständige Dorf Wiehre vollständig der Stadt Freiburg eingemeindet worden war.
Angesichts der Vergrößerung der Wiehre gegen Ende des vorletzten Jahrhunderts teilte sich der Verein in die beiden selbständigen Vereine „Mittel- und Unterwiehre“ und „Oberwiehre-Waldsee“.
Damals wie heute sind die Bürgervereine eine überparteiliche und konfessionell unabhängige Vereinigung der Bürgerinnen und Bürger die sich zum Wohl eines Stadtteils engagieren.

■ **Vorstandsmitglieder des Bürgervereins Oberwiehre-Waldsee e.V.**
Karl-Ernst Friederich – Vorsitzender / Tel. 22792 / info@oberwiehre-waldsee.de
Außenvertretung, Koordinierung innerhalb des Bürgervereins, Geschichte
Constanze Fetzner – stellv. Vorsitzende / Stadtentwicklung, Bauen, Denkmalschutz
Helmut Thoma – stellv. Vorsitzender / Gemeinderat, Bürgerblatt, Verkehr
Theo Kästle – Schriftführer / Dreisamhock, Denkmalschutz, Dreisam
Roswitha Winker – Kassiererin / Finanzen
Hannes Bark – Beisitzer / Stadtplanung, Denkmalschutz, Kultur
Anne Engel – Beisitzerin / Dreisamhock
Sabine Engel – Beisitzerin / Bürgerblatt, Kinder, Schule
Werner Jäckisch – Beisitzer / Internet, Veranstaltungen, Landschaftsschutz
Michael Morgner – Beisitzer / Jugend, Sport, Integration
Wilfried Nagel – Beisitzer / Sport, Jung und Alt
Christa Schmidt – Beisitzerin / Mitglieder, ZO, Frauenstammtisch
Wulf Westermann – Beisitzer / Umwelt, Klimaschutz

■ **Spendenkonto:** Bürgerverein Oberwiehre-Waldsee e.V. / Zweck angeben
Sparkasse Freiburg-Nördl. Breisgau • Kto.Nr. 210 61 53 • BLZ 680 501 01

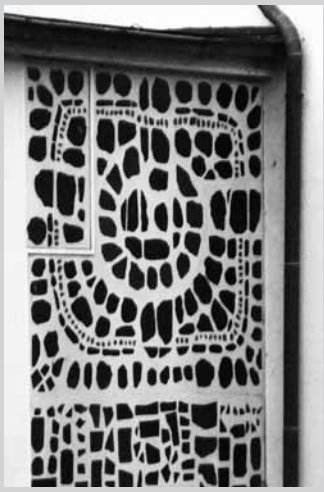
GEWUSST WO...? DAS RÄTSEL!

■ **DIE IDEE:** Sie – liebe Leserin und lieber Leser – können hier jeden Monat testen, wie gut Sie sich in unserem Stadtteil (und gelegentlich auch im unmittelbaren Umfeld) auskennen. Es wird jeweils ein Motiv gezeigt, das im „Hoheitsgebiet“ des Bürgervereins bzw. in seinem Randbereich „versteckt“ ist. Genau genommen sind diese Objekte allerdings gar nicht versteckt, sondern ausnahmslos vom öffentlichen Raum aus gut sichtbar; niemand muss also über Zäune, Mauern oder Hecken klettern (oder gar in private Gebäude eindringen), um das Gesuchte zu entdecken...

■ **DIE SPIELREGELN:** Jede und jeder kann mitmachen – schreiben Sie uns einfach, wo genau das abgebildete Motiv im Stadtteil zu finden ist:
- per e-mail: helmut.thoma@freenet.de
- per Post an: H. Thoma, Richard-Kuenzer-Straße 2a, 79102 Freiburg

Nur eine Bitte in Sachen Fairness: Wer im direkten Umkreis des gesuchten Objekts wohnt, möge sich doch bitte zurückhalten – und auf eine neue Chance warten; die kommt bestimmt.

■ Das März-Rätsel



zeigt ein markant-grafisches Schwarz-Weiß-Motives (in Wirklichkeit ist es auch nicht besonders farbig...), das - soviel sei verraten - eine Fensterfunktion besitzt. Wer wegen der Größe rätselt: Die Regenrinne am rechten Bildrand gibt einen Hinweis...

■ **DIE PREISE:** Unter denen, die bis zum 8. des laufenden Monats eine richtige Lösung (und ihre Postanschrift) einsenden – bitte mit Adresse – , verlosen wir folgende Preise (der Rechtsweg ist ausgeschlossen):

- Zwei Verzehrgutscheine im Wert von je 25 €, gestiftet vom jüngst wieder eröffneten Gasthaus „Zum Schiff“ am Anfang der Hansjakobstraße. Der Bürgerverein bedankt sich herzlich!

Die Gutscheine sind jeweils kombiniert mit einer beitragsfreien Jahresmitgliedschaft im Bürgerverein.
Die Gewinner werden benachrichtigt und im Bürgerblatt genannt.

▶ Auflösung Februar-RÄTSEL

Das rätselhafte Stück „Bankgeheimnis“ findet sich am westlichen Ende der Richard-Kuenzer-Straße - direkt an der Einmündung Ecke Dreikönig-/ Türkenlouisstraße. Es ist der letzte Rest einer einst recht großen Sitzbank-Anlage, die in den Anfängen des Quartiers die gesamte Länge des gut sichtbaren Versickerungsbeckens „schmückte“. Aus gut unterrichteten Kreisen war zu hören, dass diese Sitzauflage Skateboardern (und vielleicht auch -boarderinnen??) bei ihren Sprungübungen im Wege war...

Gewinner der beiden Gutscheine für die Gaststätte „Kaiser“ (Günterstalstraße) sowie kostenloser Jahresmitgliedschaften im Bürgerverein sind Heinke Leibelt und Manuela Meßmer.

Fotos + Texte: H. Thoma